



Newsletter 05.02.2009

1. Campus Innovation und V. Konferenztag Studium und Lehre

- Die Vortragsaufzeichnungen sind online!

2. Aktuell auf Campus-Innovation.de

- eLearning-Stellenausschreibung der Universität Hamburg
- Umfrage zu Weblogs in Seminaren
- Hamburger eLearning-Magazin: erste Ausgabe und zweiter Call
- Neue Publikation „Mathematische Modellierung“ aus dem Hamburger eLearning-Projekt MODELS²
- Erweiterung der virtuellen Studienberatung an der HAW Hamburg: HAW-Navigatoren für bereits 21 Studiengänge
- Veröffentlichung der Studien „e-Study“ und „Neue Medien im Studium“
- Wettbewerb exzellente Lehre ist gestartet
- DFG-Ausschreibungen: Repositorien und virtuelle Forschungsumgebungen

3. Aktuell auf podcampus.de

- Erfahrungen im Juniorstudium der Physik an der Universität Hamburg
- Schule und Verschulung im internationalen Vergleich
- Von der Entstehung des Begriffs Web 2.0
- Das Römerschiff Victoria auf großer Fahrt
- Strom aus der Konserve: Fraunhofer Podcast

4. Termine

- Calls for Papers: GMW09 bis 15. April und DeLFI09 bis 1. März
- 100.000 Euro für mediendidaktische Hochschulprojekte: Einreichungen für den MEDIDAPRIX bis 31. März 2009 möglich
- GML² 2009 – Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens, 12.-13. März in Berlin
- GUUG-Frühjahrsfachgespräch 2009, 10.-13. März an der Hochschule Karlsruhe
- e-teaching.org Themenspecial „eLearning Patterns“
- Workshop „eLearning Patterns“, 4. bis 6. März im IWM Tübingen
- Train the E-Trainer – nächster Kurs im Sommersemester 2009
- ICWL 2009 an der RWTH Aachen: Call for Papers bis 1. März
- Fachtagung „Lebenslange Bindung an die Hochschule: Alumni-Management und Fundraising“, 26.-27. Februar in Bonn
- „Fernsehen auf neuen Wegen“: newTV-Kongress, 19. Februar in Hamburg
- 15. Anwenderforum eGovernment 2009, 11.-12. Februar in Berlin
- Webcast: Master of Higher Education mit Prof. Dr. Marianne Merkt, 9. Februar 14 Uhr
- scil Fokusseminare 2009 in St. Gallen, Schweiz

Kontakt

- Newsletter weiterempfehlen oder abbestellen
-

1. Campus Innovation 2008 und V. Konferenztag Studium und Lehre

Die Vortragsaufzeichnungen sind online!

Unsere jährliche Konferenz Campus Innovation fand am 20. und 21. November 2008 gemeinsam mit dem V. Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg im Curio-Haus Hamburg statt. Unter dem Motto „Change – für die Bildung der Zukunft“ wurden Handlungsbedarfe und -möglichkeiten für die Positionierung und Gestaltung der Hochschule im 21. Jahrhundert diskutiert. Wir freuen uns über eine gelungene Veranstaltung mit rund 500 Teilnehmern aus Hochschule, Politik und Wirtschaft.

Alle Vorträge wurden vom Team des RRZ-Medienkompetenzzentrums der Universität Hamburg in Bild und Ton aufgezeichnet. Das dort entwickelte System „Lecture2Go“ ermöglicht die synchrone Aufnahme des Vortragenden und seiner Präsentation. Die Vortragsaufzeichnungen sind jetzt auf podcampus <http://www.podcampus.de/node/1781> sowie auf den Seiten von Lecture2Go <http://lecture2go.uni-hamburg.de/campusInnovation/> online verfügbar. Hier <http://www.campus-innovation.de/fgallery/188> finden Sie außerdem eine kleine Bildergalerie zur Veranstaltung.

2. Aktuell auf Campus-Innovation.de

eLearning-Stellenausschreibung der Universität Hamburg

Im Rahmen des eLearning-Projekts elBase1 <http://www.uni-hamburg.de/eLearning/> sucht die Fakultät Geisteswissenschaften der Universität Hamburg zum 1. April 2009 einen wissenschaftlichen Mitarbeiter/eine wissenschaftliche Mitarbeiterin (halbe Stelle). Zur Stellenausschreibung http://www.verwaltung.uni-hamburg.de/stellenangebote/wissmit/e_learning.pdf

Umfrage zu Weblogs in Seminaren

Um zu erfahren, wie der Einsatz von Blogs in Bildungszusammenhängen optimiert werden kann, haben Mitarbeiter des Multimedia-Studios der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie, Bewegung der Universität Hamburg eine Umfrage initiiert. 11 Fragen zur Gestaltung von Seminarblogs sollen dazu beitragen einen ersten Überblick über den Einsatz und die gemachten Erfahrungen in diesem Zusammenhang zu erheben. Die Umfrage bleibt noch bis Ende Februar online. Teilnehmer können sich die Ergebnisse der Umfrage per Mail senden lassen. Zur Umfrage <http://tinyurl.com/seminarblogs>

Hamburger eLearning-Magazin: erste Ausgabe und zweiter Call

Das Hamburger eLearning-Magazin, redaktionell betreut vom Zentralen eLearning-Büro der Universität Hamburg, tritt die Nachfolge der beliebten KoOP-News an – mit neuem Titel und Design. Die erste Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins mit dem Themenschwerpunkt eLearning an Hamburger Hochschulen ist hier als PDF verfügbar. http://www.uni-hamburg.de/eLearning/eLearningMagazin_01.pdf

Die zweite Ausgabe mit dem Themenschwerpunkt eAssessments, ePrüfungen und ePortfolios soll im Juli erscheinen. Die Redaktion freut sich über Fachbeiträge zum Thema, ebenso wie über Berichte, News und Termine – gern auch von AutorInnen außerhalb der Hamburger Hochschulen. Die Beiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nichtkommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen. Redaktionsschluss ist Freitag, der 19. Juni.

Kontakt: Britta Handke-Gkouveris <mailto:Britta.Handke-Gkouveris@uni-hamburg.de>

Neue Publikation „Mathematische Modellierung“ aus dem Hamburger eLearning-Projekt MODELS²

„Mathematische Modellierung – eine Einführung in zwölf Fallstudien“ von Claus Peter Ortlieb, Caroline von Dresky, Ingenuin Gasser und Silke Günzel ist im Verlag Vieweg + Teubner erschienen. Die Publikation entstand im Rahmen des ELCH-Projekts MODELS²

<http://www.mmkh.de/index.php?client=1&lang=1&idcat=98&idart=373>.

Mathematische Modellierung erhält als Gegenstand des Unterrichts an Schulen und Hochschulen ein immer stärkeres Gewicht. Fragestellungen der Natur-, Technik- und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie Aufgaben in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung werden zunehmend – und in vielen Bereichen bereits überwiegend – unter Verwendung mathematischer Modelle unterschiedlichster Komplexitätsstufen bearbeitet. Modellierung, also die Herstellung eines formalen Abbilds eines Teilaspekts der Wirklichkeit, und die anschließende Simulation des realen Prozesses zumeist auf dem Computer gehören heute zu den Standardwerkzeugen einer hochtechnisierten Gesellschaft. Das Buch bietet eine Einführung in dieses komplexe Gebiet. In zwölf Fallstudien werden mathematische Modelle unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades entwickelt, mathematisch analysiert und hinsichtlich der Relevanz für den jeweiligen realen Gegenstandsbereich untersucht. Mehr Informationen und Online-Bestellung http://www.viewegteubner.de/index.php;do=show/sid=21260402114965d01337e17508189990/site=v/book_id=16791

Erweiterung der virtuellen Studienberatung an der HAW Hamburg: HAW-Navigatoren für bereits 21 Studiengänge

Passen Studieninteressierte mit ihren Stärken und Schwächen zu den Anforderungen des Studienfachs? Vor dem Hintergrund dieser Frage und der allgemeinen Ziele „Senkung der Studienabbrecher-Quoten“ und „Bildung eines attraktiven Hochschulimages“ baut die Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg gemeinsam mit dem Recruitment-Spezialisten CYQUEST seit 2006 hochschulweit das Konzept der „HAW-Navigatoren“ auf – virtuelle Studienorientierung mit SelfAssessment-Elementen. Aktuell läuft der Ausbau hin zu einer hochschulweiten Abdeckung. Pünktlich zur Bewerbungsfrist für das Sommersemester 2009 wurden die letzten sechs Studiengänge der Fakultät Life Sciences in die virtuelle Studienberatung aufgenommen: Auch Bewerber für die Studiengänge Biotechnologie, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Medizintechnik, Hazard Control und Rescue Engineering haben jetzt die Möglichkeit, sich vor der Bewerbung über Studieninhalte, Anforderungen, Studienorganisation und Studienkultur zu informieren.

Weiterlesen <http://www.campus-innovation.de/node/802>

Veröffentlichung der Studien „e-Study“ und „Neue Medien im Studium“

Zwei Studien über den Einsatz neuer Medien an österreichischen Hochschulen und die Nutzung durch die Studierenden sind ab sofort auf der Website des österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung (bmwf) verfügbar:

- Neue Medien für das Studium: Ergebnisse der Studierenden-Sozialerhebung 2006
- eSTUDY – eLearning im Studium: Wie beurteilen und nutzen Studierende eLearning? Endbericht (Juni 2007)

Zu den Studien

http://www.bmwf.gv.at/submenu/publikationen_und_materialien/wissenschaft/universitaetswesen/studien_neue_medien_fuer_das_studium_estudy/

Wettbewerb exzellente Lehre ist gestartet

Der Wettbewerb exzellente Lehre von Kultusministerkonferenz und Stifterverband ist am 23. Januar 2009 offiziell gestartet. Er richtet sich an alle staatlichen Hochschulen. Teilnahmeberechtigt sind auch staatlich anerkannte Hochschulen, sofern sie überwiegend staatlich refinanziert werden. Für Universitäten (und gleichgestellte Hochschulen) und Fachhochschulen wurden jeweils gesonderte Wettbewerbslinien mit eigener Auswahlkommission aufgelegt.

Ziel des Wettbewerbs ist, die Entwicklung hervorragender Lehre an den Hochschulen zu stimulieren und im Ergebnis den Stellenwert der Hochschullehre und die Attraktivität der grundständigen Studiengänge deutlich zu erhöhen. Gesucht sind strategische Konzepte, in denen die Hochschulen auf der Grundlage ihres Selbstverständnisses und ihrer bisherigen Leistungen in der Lehre ihre Ziele in Bezug auf Studium und Lehre definieren und darlegen, wie sie ihre Sichtbarkeit und Attraktivität als Ausbildungsstätte – insbesondere für grundständige Studierende (Undergraduates) – maßgeblich steigern wollen.

Der Wettbewerb ist mit 10 Mio. Euro dotiert, von denen 6 Mio. Euro für Konzepte der Universitäten und 4 Mio. Euro für Konzepte der Fachhochschulen zur Verfügung stehen. Die ausgezeichneten Konzepte werden über einen Zeitraum von drei Jahren mit jeweils bis zu 1 Mio. Euro gefördert; die Hochschulen werden in der Umsetzung von den Gutachterkommissionen begleitet. Alle Informationen und Ausschreibungsunterlagen <http://www.exzellente-lehre.de/>

DFG-Ausschreibungen: Repositorien und virtuelle Forschungsumgebungen

Mit den Ausschreibungen „Repositorien – Ausbau und Entwicklung vernetzter Informationsdienstleistungen für die Wissenschaft“ und „Virtuelle Forschungsumgebungen. Infrastruktur und Demonstrationsprojekte“ fordert die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bis zum 30. April bzw. 31. Mai 2009 zur Antragstellung auf.

Mit der Ausschreibung „Repositorien – Ausbau und Entwicklung vernetzter Informationsdienstleistungen für die Wissenschaft“ soll der weitere Ausbau einer Infrastruktur für Open-Access-Publikationen gefördert werden. Damit setzt die DFG ihre Strategie der Unterstützung des Open Access zu mit öffentlicher Förderung erarbeiteten Forschungsergebnissen fort. Ziel ist es, den Ausbau eines Systems vernetzter Repositorien zu forcieren, dessen Architektur die Einbettung in den internationalen Wissenschaftskontext unterstützt und den Erfordernissen der Langzeitarchivierung elektronischer Dokumente genügt.

Ausschreibungstext „Repositorien – Ausbau und Entwicklung vernetzter Informationsdienstleistungen für die Wissenschaft“ (PDF)

http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/wissenschaftliche_infrastruktur/lis/aktuelles/download/ausschreibung_massnahme_repositorien_081212.pdf

Die Ausschreibung „Virtuelle Forschungsumgebungen. Infrastruktur und Demonstrationsprojekte“ hat die Förderung von Plattformen für netzbasiertes kollaboratives Arbeiten zum Ziel. Unterstützt werden sollen Projekte, in denen Instrumente und Infrastrukturen entwickelt werden, mit denen neue Kommunikations- und Publikationsnetze aufgebaut und effektiv genutzt werden können.

Ausschreibungstext „Virtuelle Forschungsumgebungen. Infrastruktur und Demonstrationsprojekte“ (PDF)

http://www.dfg.de/forschungsfoerderung/wissenschaftliche_infrastruktur/lis/download/ausschreibung_virtuelle_forschungsumgebungen.pdf

Quelle: open-access.net

3. Aktuell auf podcampus.de

Erfahrungen im Juniorstudium der Physik an der Universität Hamburg

Gotthold Fläschner ist seit Juli 2008 Juniorstudent am Department Physik der Universität Hamburg und erzählt von seinen Erfahrungen mit dem Physikstudium und der Vereinbarkeit mit der Schule. Podcast der Plattform Juniorstudium an der Universität Hamburg

<http://www.podcampus.de/node/1747>

Schule und Verschulung im internationalen Vergleich

Die Themen der sechsten Podcast-Folge zur Einführung in die Allgemeine Pädagogik sind „Schule und Verschulung im internationalen Vergleich“ sowie „Pädagogische Forschung“.

Allgemeine Pädagogik / Folge 6, Technische Universität Kaiserslautern

<http://www.podcampus.de/node/1700>

Von der Entstehung des Begriffs Web 2.0

In zwei Sonderpodcasts von Bildung im Dialog führen Sie Christian Czarnowske, Detlef Hutsch und Patrick Vetter von der Entstehung des Begriffs „Web 2.0“ und dem Konsumverhalten im Netz zu den kulturellen Grenzen, an denen das Internet auch heute noch scheitert. Neben Studierenden und Informatikern kommen unter anderem auch Steve Wheeler und Graham Attwell im Streitgespräch sowie Jay Cross in einem Einzelinterview zu Wort. Im Weiteren werden die Strukturen virtueller Gemeinschaften sowie sozialer Netzwerke beleuchtet, um abschließend zu klären, woran es der Erwachsenen- und Weiterbildung möglicherweise noch mangelt. Der Podcast entstand im Rahmen des Seminars „Cross-Media in der EB/WB“, das im Sommer 2008 an der Universität Koblenz-Landau von Harald Rau angeboten wurde.

Zum Podcast <http://www.podcampus.de/node/1753>

Das Römerschiff Victoria auf großer Fahrt

Im Frühjahr 2008 ist das originalgetreu nachgebaute Römerschiff „Victoria“ fertig gestellt worden. Den ganzen Sommer über war die Victoria in verschiedenen deutschen Städten unterwegs, um als „schwimmende Botschafterin“ für die Varus-Ausstellung 2009 zu werben. Bei dieser Gelegenheit konnten zahlreiche Besucher selbst ausprobieren, wie sich das Römische Kriegsschiff rudern lässt – wie beispielsweise beim Kanalufer-Fest im nordrhein-westfälischen Dorsten an der Lippe. Zum Video-Podcast <http://www.podcampus.de/node/1742>

Strom aus der Konserve: Fraunhofer Podcast

Ohne Batterien startet kein Auto. Handys, Notebooks, Herzschrittmacher und Hörgeräte stellen ihren Dienst ein. Batterien und Akkus versorgen unsere mobile Welt mit der notwendigen Energie. Doch die Anforderungen an die kleinen Kraftwerke steigen: In Zukunft sollen sie PKWs antreiben und elektrische Energie aus Sonne und Wind speichern. Das erfordert neue, noch leistungsfähigere und vor allem sichere und zuverlässige Systeme. Der Fraunhofer Podcast stellt aktuelle Forschungsaktivitäten zum „Strom aus der Konserve“ vor. Zum Podcast <http://www.podcampus.de/node/1749>

4. Termine

Calls for Papers: GMW 09 bis 15. April und DeLFI009 bis 1. März

Unter dem gemeinsamen Konferenztitel „eLearning 2009 – Lernen im Digitalen Zeitalter“ finden vom 14.–17. September 2009 an der Freien Universität Berlin die 14. europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW09), die 7. eLearning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik (DeLFI2009) und der 10. Wettbewerb sowie die Verleihung des MEDIDA-PRIX 2009 statt. Der Call for Papers der GMW09 ist jetzt online. Einreichungen zur DeLFI2009 sind noch bis 1. März möglich. Alle Informationen zur Veranstaltung und den Ausschreibungen finden Sie hier. <http://www.e-learning2009.de/>

100.000 Euro für mediendidaktische Hochschulprojekte: Einreichungen für den MEDIDA-PRIX bis 31. März 2009 möglich

Mit dem mediendidaktischen Hochschulpreis MEDIDA-PRIX werden bereits zum zehnten Mal Projekte ausgezeichnet, die auf besonders innovative Weise den Einsatz digitaler Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden. Es können didaktisch motivierte Projekte ebenso wie strategische Initiativen zur nachhaltigen Verankerung moderner Lehr-/Lernszenarien mittels neuer Medien eingereicht werden. Seit dem Jahr 2008 wird darüber hinaus ein Schwerpunkt auf Initiativen zur Förderung und nachhaltigen Verankerung freier Bildungsressourcen gelegt. Einreichberechtigt sind Lehrende, MitarbeiterInnen und Studierende von Hochschulen (Teams oder Einzelpersonen) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Weitere Informationen und Online-Einreichung <http://www.medidaprix.org>

GML² 2009 – Grundfragen Multimedialen Lehrens und Lernens, 12.-13. März in Berlin

Die 7. GML-Tagung wendet sich sowohl an Lehrende in Hochschulen und in der beruflichen Weiterbildung als auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von eLearning-Dienstleistern innerhalb und außerhalb der Hochschulen. Beiträge zum Motto der Tagung „Bildungsimpulse und Bildungsnetzwerke“ können sowohl in Form von Vorträgen/Papers als auch als Poster bis zum 22. Februar an das Programmkomitee über die Adresse gml-2009@cedis.fu-berlin.de eingereicht werden. Nähere Informationen zum Call for Papers/Posters sowie zur Teilnahme finden Sie auf der Tagungswebsite <http://www.gml-2009.de>.

GUUG-Frühjahrsfachgespräch 2009, 10. bis 13. März an der Hochschule Karlsruhe

Das Frühjahrsfachgespräch der German Unix User Group (GUUG) e.V. ist die jährliche Veranstaltung für Profis im Bereich Unix, Netze und IT-Sicherheit. Gleichzeitig ist es der „Hauskongress“ der German Unix User Group, bei dem sich viele Mitglieder treffen. Hochrangige Referenten aus dem deutschsprachigen Raum berichten über Neuigkeiten in der Informationstechnologie und über Ihre Projekte und geben in Tutorien ihre Erfahrungen an ein technisch interessiertes Publikum weiter. Mehr Informationen und Anmeldung <http://www.guug.de/veranstaltungen/ffg2009/>

e-teaching.org Themenspecial „eLearning Patterns“

Ab März 2009 dreht sich im neuen Themenspecial von e-teaching.org <http://www-e-teaching.org> alles um „eLearning Patterns“. Dabei geht es um die Beschreibung wiederkehrender Muster in erfolgreichen eLearning-Anwendungen und Lehr-/Lernarrangements. Neben Pattern-Beschreibungen bilden die systematische Analyse von Good-Practice-Beispielen sowie die Gestaltung von Lehrangeboten mit Hilfe von Patterns einen Schwerpunkt. e-teaching.org freut sich über Beiträge im Kontext Erfahrungen in der Anwendung von Patterns oder Entwicklung von Pattern-Beschreibungen bzw. Pattern Languages. Gesucht werden Texte, Diskussionsbeiträge, Beschreibungen von Vorgehensweisen sowie Interviewpartner für Podcasts oder Webcasts. Einreichungsschluss ist der 27. Februar.

Ansprechpartner für das Themenspecial: Christian Kohls <mailto:c.kohls@iwm-kmrc.de>

Workshop „eLearning Patterns“ im IWM Tübingen, 4. bis 6. März

(Workshop in englischer Sprache)

Design patterns capture proven solutions for recurrent problems. The goal is to externalize the implicit knowledge of an expert, using a highly structured description format for documentation. Patterns have been around for decades, they are a success story in the field of software design, and recently have become popular in the field of education. We see a quickly emerging pattern landscape of great variety both in scope and structure, comprising teaching scenarios, technologies, tools and instructional techniques. Will e-learning patterns be equally successful as their pendant in software development or is the remake doomed to failure? The workshop will tackle this question from multiple perspectives.

The workshop aims to: capture the state-of-the-art, establish quality standards, foster dissemination, reach out to related fields, and initiate co-operation. Participation is free of charge. Further information and registration <http://www.iwm-kmrc.de/workshops/e-learning-patterns/index.html>

Train the E-Trainer – nächster Kurs im Sommersemester 2009

„Learning by doing“ ist die Grundidee des dreimonatigen weiterbildenden Studiums „Train the E-Trainer“. Dieses Angebot der Arbeitsstelle für Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg wendet sich an Dozenten, Lehrer und Trainer, die sich praxisnah in das Thema „Lehre und Kursgestaltung im Internet“ einarbeiten wollen. „Train the E-Trainer“ läuft mit Unterstützung eines erfahrenen Moderatorenteams bis auf zwei Präsenztage komplett über die Lernplattform Blackboard. Dabei steht das „Selbermachen“ im Vordergrund: Parallel zu allen Themen arbeiten die TeilnehmerInnen in Kleingruppen (online) an der Entwicklung einer Lerneinheit, vertiefen dabei das Gelernte und setzen es unmittelbar in die Praxis um. Der Kurs wird kontinuierlich modernisiert: Einsatzmöglichkeiten für Wikis, Blogs, Podcasts und virtuelle Klassenzimmer werden betrachtet. Auch bewährte Bausteine wie Foren, Chats und Tests finden in aktualisierter Form weiterhin Verwendung.

Studienzeitraum: April bis Mitte Juli 2009, Bewerbungsschluss: 2. März

Weitere Informationen und Kontakt <http://www.aww.uni-hamburg.de/etrainer>

ICWL 2009 an der RWTH Aachen: Call for Papers bis 1. März

8th International Conference on Web-based Learning (ICWL) 2009, 19.-21. August.

Zur Homepage der ICWL 2009 <http://www.hkws.org/events/icwl2009/>

Call for Papers: bis 1. März 2009 <http://www.hkws.org/events/icwl2009/cfp.html>

Fachtagung „Lebenslange Bindung an die Hochschule: Alumni-Management und Fundraising“, 26.-27. Februar in Bonn

Die Fachtagung richtet sich an Entscheidungsträger, Rektoren, Dekane, tätige Alumni-Manager und Experten aus dem Hochschulsektor, Interessierte sowie Experten aus der Wirtschaft. Über das Verständnis für die Wichtigkeit von Alumni-Management-Konzepten und den sich daraus ergebenden Potenzialen hinaus sollen die Teilnehmer ihr Wissen über praktisch relevante, organisatorische, rechtliche, finanzielle u. ä. Aspekte des Alumni-Managements und des Fundraising erweitern. Die Tagung soll neue Ansätze und bestehende Konzepte aus der Praxis vorstellen und eine Plattform für den Erfahrungsaustausch bieten.

Weitere Informationen und Programm <http://interchange.university-partners.de/alumnitagung>

„Fernsehen auf neuen Wegen“: newTV-Kongress, 19. Februar in Hamburg

Die Innovationskraft der gesamten newTV-Branche bringt eine ständige und rasante Veränderung der Grundlagen und Standards mit sich. Hamburg@work will Verantwortlichen aus Marketing und Redaktionen im Rahmen dieser Konferenz eine Orientierung bieten und zeigen, wohin sich der Sektor Digitales Bewegtbild künftig entwickeln wird. Parallel zum Programm läuft ein ganztägiger Workshop zum Thema „newTV – von der Idee bis zum fertigen Beitrag“. Der Workshop richtet sich an Teilnehmer aus Hamburger Hochschulen. Ziel ist es, das Grundgefühl für interaktives Erzählen

zu vermitteln und die Möglichkeiten im Bereich „newTV“ aufzuzeigen. Am Ende des Workshops werden die Ergebnisse im Plenum auf dem newTV-Kongress präsentiert.
Alle Informationen zur Veranstaltung <http://www.newtv-kongress.de/index.php>

15. Anwenderforum eGovernment 2009, 11.-12. Februar in Berlin

eGovernment ist Verwaltungsalltag geworden. Immer mehr Bereiche des Verwaltungshandelns werden durch effiziente eGovernment-Verfahren schneller, bürgerfreundlicher und kostengünstiger. Durch die wirtschaftlichen und demographischen Rahmenbedingungen wird die öffentliche Verwaltung auch in Zukunft mit weniger Personal auskommen müssen. Das 15. Anwenderforum eGovernment 2009 der INFORA GmbH <http://www.infora.de> adressiert die sich daraus ergebenden Themen und Fragen und bietet Möglichkeiten, mit erfahrenen Referenten und Dienstleistern anhand von Praxisbeispielen Lösungswege und Konzepte zu diskutieren. Die Teilnahme am Anwenderforum ist für Angehörige der öffentlichen Verwaltung kostenfrei. Zur Homepage der Veranstaltung <http://www.anwenderforum2009.de/>

Webcast: Master of Higher Education mit Prof. Dr. Marianne Merkt, 9. Februar 14 Uhr

Am Montag, 9. Februar 2009 ist um 14 Uhr Prof. Dr. Marianne Merkt zu Gast in der Virtuellen Ringvorlesung auf www.e-teaching.org. Im Rahmen eines Webcasts stellt sie die wesentlichen Merkmale des hochschuldidaktischen Studiengangs „Master of Higher Education“ des Zentrums für Hochschul- und Weiterbildung der Universität Hamburg näher vor.

Weitere Informationen sowie Login zum Webcast <http://www.e-teaching.org/community/communityevents/ringvorlesung/>

scil Fokusseminare 2009 in St. Gallen, Schweiz

Im Jahr 2009 bietet das Swiss Centre for Innovations in Learning (scil) an der Universität St.Gallen wieder Fokusseminare zum Thema Bildungsmanagement an. Den Start macht am 26. und 27. März 2009 das scil Fokusseminar 1 „Innovatives Learning Design: Lernen im Net-Zeitalter“.

Seminarthemen sind u.a. innovative Methoden- und Medienkonzepte (z.B. mit Wiki, Blog), neue Zielgruppen (wie Net Generation und Generation 50plus) und innovative Prüfungsformen. Bis 29. Januar gilt der Frühbucherrabatt.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung <http://www.scil.ch/index.php?id=85>

Die scil Seminartermine 2009 <http://www.scil.ch/seminare>

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann
Multimedia Kontor Hamburg gGmbH
Finkenau 31
22081 Hamburg
Fon: +49-(0)40-3038579-14
Fax: +49-(0)40-3038579-9
eMail: h.bechmann@mmkh.de
www.mmkh.de
www.campus-innovation.de

Campus Innovation Newsletter 05.02.2009. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn abonniert haben und/oder weil Sie als Teilnehmer am Hamburger eLearning-Förderprogramm, Projektpartner, Hochschulkontakt/Wirtschaftskontakt oder Interessent mit uns in Kontakt stehen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Zum Abonnement oder aber zur Abbestellung des Newsletters senden Sie bitte eine eMail mit entsprechendem Betreff an h.bechmann@mmkh.de. Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie hier: <http://www.mmkh.de/index.php?idcat=120>